

# Programm

## Montag, 15.06.2009

17.00 Uhr Begrüßung durch den DGB Bezirksvorsitzenden Hartmut Tölle

„Warum sind Gewerkschaften an Hochschulen präsent und was haben Studierende von Gewerkschaften?“

Diskussionsrunde mit G. Scarpino (GBR VW), Dr. V. Küch (FH BS-WF), Dr. A. Keller GEW), N. Zach (HBS), Prof. Dr. M. Becker (MLU)

19.00 Uhr Abendessen

„Markt der Möglichkeiten“

20.30 Uhr Abendprogramm

## Dienstag, 16.06.2009

9.00 Uhr Begrüßung durch den 1. Bevollmächtigten der IG Metall Wolfsburg, Frank Patta

10.00 Uhr Workshop-Phase 1

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Workshop-Phase 2

15.00 Uhr Kompetenzlandkarte zur Vernetzung der gewerkschaftlichen Angebote und Akteure in der Studierendenarbeit

16.00 Uhr Ende der Tagung

# Workshops

## Workshop 1: Erfolgreich auf dem Campus - Wie erreichen unsere Angebote die Studierenden?

Mit Engagement und Qualität engagieren sich studentische InteressenvertreterInnen und GewerkschafterInnen auf dem Campus.

In der Arbeitsgruppe werden erfolgreiche Strategien vorgestellt, Veranstaltungen und Angebote zu bewerben und an der Hochschule zu verankern.

# Workshops

## Workshop 2: Gewerkschaftliche Kompetenzen an die Hochschule!

Wie können wir gewerkschaftliche Themen und Kompetenzen an die Hochschule bringen? In der Arbeitsgruppe werden u.a. ExpertInnengespräche, Exkursionen und Vorträge als Beispiele vorgestellt, mit denen Studierende Themen der Arbeitswelt kennenlernen können. BetriebsrätInnen werden über ihre Erfahrungen bei der Betreuung von Studierenden im Betrieb berichten.

## Workshop 3: Rund um's hib

Gewerkschaftliche Hochschulinformationsbüros (HIBs) sind die zentrale Anlaufstelle für Studierende in allen Fragen rund um die Schnittstelle Studium und Beruf. Wie sind sie aufgebaut? Wie kann man ein HIB gründen? Beispiele aus der Praxis werden präsentiert und diskutiert.

## Workshop 4: Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Wertorientierung und Verwertung

Aktuelle Reformen lassen Hochschulen zunehmend zum Spielball werden. Wirtschaft und Politik erlangen immer mehr Einfluss; die demokratische Mitbestimmung, Studieninhalte und soziale Rahmenbedingungen werden in Mitleidenschaft gezogen.

Der Workshop wird vor diesem Hintergrund die Rolle gewerkschaftlicher Arbeit an und in Hochschulen und daraus resultierende (An)forderungen an Hochschulen, Politik und Wirtschaft aufzeigen.

## Workshop 5 : Gewinnung von Aktiven

Gewerkschaftliche Arbeit wird von den Mitgliedern getragen. Ehrenamtliche, gewerkschaftlich Aktive bilden die Basis unserer Aktivitäten. Unter den Bedingungen veränderter Studienstrukturen (BA und MA, Verschulung, ...) ist politisches Engagement schwieriger geworden. Wir wollen Möglichkeiten der Aktivengewinnung gemeinsam besprechen.

Alle Workshops finden inhaltsgleich in beiden Workshop-Phasen statt.



# Hochschule im Blick

## Vernetzungstagung zur gewerkschaftlichen Studierendenarbeit



15. und 16. Juni 2009  
Wolfsburg  
phäno – Da staunst Du

# Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Vernetzungstagung zur gewerkschaftlichen Studierendenarbeit an.

Name : .....

Straße : .....

PLZ, Ort : .....

E-Mail : .....

Telefon : .....

Ich möchte während zweier Workshop-Phasen teilnehmen (bitte zwei verschiedene auswählen).

Nr. .... und Nr. ....

Ich bin aktiv und mache

in (Ort) : .....

Folgendes : .....

.....

.....

Ich benötige für die Tagung eine

Übernachtungsmöglichkeit

Fahrkarte

Tagungs-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten trägt die Veranstalterin.

Wir erstatten die Fahrtkosten DB 2. Klasse, analog dazu erstatten wir bei PKW Benutzung 15 Cent je gefahrenen Kilometer, bei Fahrgemeinschaften 30 Cent.

**Anmeldung** ute.kamradek@dgb.de oder  
ggf. per Fax: 0511 / 12601-57 oder  
im Internet:

<http://anmeldung.gewerkschaftsjugend-niedersachsen.de>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In den vergangenen Jahren rückten Hochschulen als Arbeits- und Aktionsfeld für Gewerkschaften – neben der Kernaufgabe der Interessenvertretung von Arbeitnehmer/innen – zunehmend in den Fokus gewerkschaftlicher Arbeit.

Wir laden alle Aktiven der gewerkschaftlichen Studierenden- und Hochschularbeit zu unserer Vernetzungstagung am 15. und 16. Juni 2009 nach Wolfsburg ein. Inmitten der wissenschaftlichen Experimentierlandschaft des „phæno“ haben wir die Möglichkeit eine breite Kooperation zu initiieren, gelungene Beispiele gewerkschaftlicher Studierendenarbeit zu entdecken und unsere Anforderungen an die Gestaltung des Arbeitsfeldes Studierendenarbeit und Hochschulpolitik zu bestimmen.

Mit Vertreter/innen von Hochschulen, Gewerkschaften, Betrieben und Studierendenvertretungen bietet sich die Möglichkeit in vielfältigen Diskussionen und Expertenworkshops den Fragen nach den Kompetenzen und der Rolle von Gewerkschaften an Hochschulen, den inhaltlich-qualitativen Anforderungen an die Gestaltung von Hochschulen sowie der Ansprache und Gewinnung von Studierenden nachzugehen.

Den Tagungsabschluss bildet die Erstellung einer Kompetenzlandkarte, die nachhaltig Vernetzung und Kooperation in diesem Arbeitsfeld sichern kann und den Auftakt für eine kontinuierliche Zusammenarbeit der Akteur/innen darstellt.

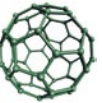


**Die Tagung wird veranstaltet von der DGB-Jugend  
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt  
in Kooperation mit**

- IG Metall Wolfsburg
- IG Metall Bezirk  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- Hans-Böckler-Stiftung
- Netzwerk der Kooperationsstellen
- students at work
- den Hochschulinformationsbüros



Hans **Böckler**  
Stiftung



students  
at **work**

## Kontaktadresse:

DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

z.Hd. Frank Ahrens  
Otto-Brenner-Str. 7  
30159 Hannover

E-Mail: frank.ahrens@dgb.de

FAX: 0511 / 12601-57

